

Hierauf konnte die dritte Ziehung anstandslos vorgenommen werden. Am 20. März 1926 erfolgte die Aufhebung des Sequesters. Die vierte Ziehung fand am 25. und 26. März statt und die fünfte am 26.—28. April 1926. Nach Mitteilung der Spar- und Leihkasse sind alle angemeldeten Treffer ausbezahlt worden, so daß damit die von den ersten Konzessionären begonnene Lotterie durchgezogen war.

Am 26. März gelangte die Unternehmung mit einem Gesuch an die Regierung, daß diese auf den Anteil von 10 % der Bruttoeinnahme mit Bezug auf jene Lose verzichten solle, welche von Kollekteuren verkauft werden, weil andernfalls der Verkauf durch Kollekteure sich für die Gesellschaft nicht auszahlen würde. Die Regierung erklärte jedoch, daß sie sich ohne Fühlungnahme mit dem Landtage nicht dazu entschließen könne, diesem Wunsche zu entsprechen.

Unterm gleichen Datum hatte die Unternehmung er sucht, ihr zu gestatten, daß für die Propaganda der ersten Klasse nicht nur ein Markenkredit von 90,000 Schweizerfranken, sondern auch der für die späteren Klassen vorgesehene Kredit verwendet werden dürfe. Auch darauf erteilte die Regierung eine ablehnende Antwort.

Ebenjowenig konnte dem Wunsche, eine Ziehungsliste, die zahlreiche Druckfehler enthielt, als richtig anzuerkennen, entsprochen werden. Vielmehr beharrte die Regierung auf einer Druckfehlerberichtigung, die vor der 4. Ziehung öffentlich verlesen wurde.

Auf Wunsch der Spar- und Leihkasse wurde mit den Konzessionären vereinbart, daß diese Anstalt weder auf Lose, noch in andern Drucksorten der Unternehmung genannt werde.

Am 17. Mai 1926 teilte die Firma John von Glahn & Co. der Regierung mit, daß sie die unter dem 1. und 11. Februar erteilte Konzession zum Betriebe einer Klassenlotterie in Liechtenstein gemäß Art. 1 des Vertrages an die inzwischen gegründete Aktiengesellschaft Centrosag, d. h. Zentraleuropäische Aktiengesellschaft mit Sitz in Vaduz, abgetreten habe, und ersuchte um Erteilung des Monopols direkt an die genannte Gesellschaft.

Diese Gesellschaft hatte sich nämlich am 6. März 1926 gegründet und am 10. März 1926 im Handelsregister in Vaduz eintragen lassen, nachdem von den Gründern der Ge-